



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 04.07.2023  
– Auszug aus Drucksache 18/29958 –**

**Frage Nummer 59  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

<b>Abgeordneter Andreas Winhart (AfD)</b>	Ich frage die Staatsregierung, wie viele Todesfälle es in Bayern in den letzten zehn Jahren aufgrund von Hitze oder Hitzewellen gab, wie viele Menschen in Bayern sind in den letzten zehn Jahren an Kälte oder Erfrierung verstorben und wie viele Menschen sind in den letzten zehn Jahren in bayerischen Krankenhäusern an Krankenhausinfektionen verstorben?
---	--

**Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege**

Um die hitzebedingten Todesfälle für Deutschland zu schätzen, führte das RKI umfassende Analysen durch <sup>1</sup>. Entsprechende Berechnungen gibt es für Bayern nicht.

Der Staatsregierung liegen auch keine Daten zur Anzahl an Todesfällen vor, die in Bayern innerhalb der letzten zehn Jahre auf Kälte oder Erfrierungen zurückzuführen sind.

Die Frage nach „Krankenhausinfektionen“ kann nicht beantwortet werden, da unklar ist, auf welche Infektionskrankheiten die Frage abzielt.

---

<sup>1</sup> <https://www.aerzteblatt.de/archiv/225954/Hitzebedingte-Mortalitaet-in-Deutschland-zwischen-1992-und-2021>